

PH Zug

SPRACHKOMMODE (Farkas, 2014) – Fördermodell für Leistungsexzellenz im Fach Deutsch: Aufgabenentwicklung

Autorinnen: Esther Coradi Eveline Schmid

Titel: Geschichten mit Emoticons entschlüsseln			
Bereich Bitte Kategorien ankreuzen:	Interessensbereich Analytisch-experimentell, kreativ-produktiv, künstlerisch-literarisch    X		Kompetenzbereich Deutsch Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben     X
Arbeitsform Bitte ankreuzen (auch mehrfach):	Einzelarbeit X	Partnerarbeit	Gruppenarbeit X
Ziele mit Lehrplanbezug (Lehrplan 21) Titel und Zahl der Lernziele	D.4.C - 2d Die SuS können allein oder in Gruppen verschiedene Schreibideen entwickeln, diese strukturieren und ihren Schreibprozess unter Anleitung planen (z.B. Mindmap, Stichwortliste). D.4.D - 1c Die SuS können ihre Formulierungen zunehmend dem Schreibziel anpassen (z.B. adressatengerecht ausgerichtet). D.4.D- 2d Die SuS können ihre Gedanken und Ideen im Text in eine verständliche und sinnvolle Abfolge bringen.		
Arbeitsauftrag für SuS	<ol style="list-style-type: none"> 1) Nimm dir ein iPad, melde dich mit dem Schüler-Account an und öffne das Schreibprogramm. 2) Schau dir die Emoticons, die das Schreibprogramm bietet, genau an. Mach dir Gedanken, welche Geschichte du mit diesen Emoticons schreiben könntest. Halte deine Ideen in einer dir passenden Form fest. 3) Überleg dir gut, für wen du die Geschichte schreibst. Schreibe die Geschichte mit dem Schreibprogramm und kombiniere sie mit möglichst vielen Emoticons. Drucke sie zum Schluss aus. 4) Schreibe die Geschichte/n zusätzlich noch ohne Emoticons. So hast du schlussendlich zwei verschiedene Varianten, eine mit und eine ohne Emoticons. 		

<p>Erwartetes Produkt (Infos für SuS)</p>	<p>Am Schluss dieser Aufgabe sollst du bzw. deine Gruppe den Text / die Texte ausdrucken. Besprecht mit der Lehrperson, wann ihr eure Geschichte/n mit der Klasse lesen dürft. Finden die Mitschüler/innen heraus, was die Emoticons aussagen? Als Variation könntest du die Texte mit und ohne Emoticons durch die Mitschülerinnen und Mitschüler auch zuordnen lassen.</p>			
<p>Kriterien für das Beurteilen der SuS 4-6 Kriterien, auch auf den Prozess bezogen möglich</p>	<p>Merkmale für erreicht</p> <p>Deine Ideen sind grösstenteils strukturiert und schriftlich festgehalten.</p> <p>Deine Geschichte ist zwar verständlich, die Wortwahl jedoch nicht immer passend.</p> <p>Der rote Faden ist erkennbar, der Höhepunkt ist jedoch noch nicht wirklich ersichtlich.</p> <p>Die Emoticons sind sinnvoll gewählt, eine Entschlüsselung erfolgt problemlos.</p>	<p>Merkmale für über-troffen</p> <p>Deine Ideen sind sinnvoll strukturiert und wurden übersichtlich festgehalten.</p> <p>Die Geschichte ist verständlich formuliert und die Wortwahl grösstenteils passend.</p> <p>Die Geschichte hat einen sinnvollen Ablauf, der Höhepunkt wird angedeutet.</p> <p>Die Emoticons sind sinnvoll gewählt, die Entschlüsselung ist ein spannender Prozess.</p>	<p>Merkmale für exzellent</p> <p>Deine Ideen wurden sinnvoll strukturiert und originell festgehalten.</p> <p>Die Geschichte ist stufengerecht mit einer variantenreichen passenden Sprache geschrieben.</p> <p>Die Geschichte hat einen sinnvollen Ablauf, wobei der Höhepunkt deutlich erkennbar ist.</p> <p>Die Emoticons sind sinnvoll gewählt, so dass eine Entschlüsselung spannend und knifflig ist.</p>	
<p>Material</p>	<p>Lehrperson</p> <p>iPads zur Verfügung stellen</p>		<p>Schülerinnen und Schüler</p> <p>Notizpapier & Schreibzeug</p> <p>iPad mit Schreibprogramm</p> <p>Drucker</p>	
<p>Notwendiges Wissen für die Lehrperson im Bereich... Stichworte, wenn möglich auch Bezüge zu Literatur, Lehrerkomentaren, Artikel, Bücher usw.</p>	<p>Hochbegabung: besondere Teilaspekte</p> <p>Symbolisierungsfähigkeit</p> <p>Abstraktionsvermögen</p> <p>Kombinationsfähigkeit</p> <p>Spiel mit der Sprache / Sprache als Kunst (experimenteller Zugang)</p>	<p>Linguistik</p> <p>Semiotik (Zeichen)</p> <p>Soziolinguistik (wie wird das Zeichen in dieser Kultur verstanden)</p> <p>Pragmatik (Bedeutung von Wörtern in Bezug zu Emoticons)</p>	<p>Literatur</p> <p>Siehe Quellen</p> <p>(u.a. Neues Dictionnaire de la Littérature Française)</p>	<p>Einsatz von Medien</p> <p>Medienkompetenz: iPad Schreibprogramm (Verbindung zur Aktualität: SMS /Twitter/ Hashtags: Informationen prägnant und kurz mitzuteilen)</p>

Varianten/Weiterführende Ideen				
Einen Text nur mit Emoticons „schreiben“ und die anderen Lernenden Texte dazu verfassen lassen.				
Quellen: Literatur, Links				
Überarbeitete Bloomsche Taxonomie nach Anderson/Krathwohl, 2001: erschaffen (siehe Zeitschrift 4bis8, Müller-Oppliger, S. (2013), Talenträume, Bloom-Taxonomien: dasselbe und doch anders, S. 34-35)				

Studentische Arbeit